



## Trossinger Weihnachtsmarkt wieder mit Nikolaus

Der Trossinger Weihnachtsmarkt wurde gestern Abend von Bürgermeister Dr. Clemens Maier eröffnet. Das vorweihnachtliche Ambiente mitsamt seinem Budenzauber und den köstlichen Düften sorgte für eine überaus gute Weihnachtsmarktstimmung. Was fehlte, war eigentlich nur der Schnee, doch die zwar kalte, aber trockene Witterung lockte Menschenmassen, bereits weit vor 17 Uhr auf den Rathausplatz.

Schließlich trägt ein Weihnachtsmarkt auch zum kommunikativen Miteinander bei. Ein Bläserquartett der Stadtkapelle bestritt den Auftakt vom Balkon des stimmungsvoll beleuchteten Rathauses mit bekannten weihnachtlichen Weisen. War im letzten Jahr die Enttäuschung der Kinder groß, weil kein Nikolaus gekommen war, wurden sie wie auch so manche Erwachsenen vom städtischen Nikolaus mit Süßigkeiten be-

schent. Viele Vereine und Institutionen ließen sich in ihren weihnachtlich geschmückten Buden und Ständen wieder eine Menge Altbewährtes und auch Neues einfallen und verköstigten die Marktbesucher mit vielfältigen kulinarischen Leckereien. Da durfte das „Kölpingwürstle“ genauso wenig fehlen wie die „Hohnerklang-Feuerzangenbowle“, aber auch die internationalen Spezialitäten wie Baumkuchen und oder Lang-

osch finden immer mehr Liebhaber. Das traditionelle Angebot aus den Heimatländern von vielen Trossinger Mitbürgern ist seit Jahren auf den Trossinger Märkten nicht mehr wegzudenken. Der Trossinger Weihnachtsmarkt ist am heutigen Freitag von 16 bis 22 Uhr noch einmal geöffnet.

iko/Foto: Ingrid Kohler

Eine Bildergalerie finden Sie unter [www.nq-online.de/fotoline](http://www.nq-online.de/fotoline)

# Kino im Zeichen der Integration

**Kultur** Das Kommunale Kino Trossingen bietet eine neue Filmreihe an. An voraussichtlich sieben Terminen sollen Filme gezeigt werden, die Verständnis und Respekt vor dem Fremden fördern. Von Markus Schmitz

Das Kommunale Kino Trossingen beteiligt sich an der Aktion „Sun Day Movies“, eine Initiative des Landesverbandes der Kommunalen Kinos. Anke Weier, Vorsitzende des „Koki“ Trossingen, setzt dabei ganz auf die Macht der Bilder, wenn an sieben Kino-Nachmittagen der interkulturelle Dialog gefördert werden soll.

„Das Kino ist ein besonderer Ort, an dem die unterschiedlichsten Kulturen vor und hinter der Leinwand zusammenkommen, Interesse wecken und Verständnis füreinander fördern“, heißt es in der Ausschreibung des Landesverbandes.

Sieben Kinos in sieben Landkreisen und sieben Kommunen beteiligen sich an einem Projekt, das bereits im Oktober begonnen hat. Das Trossinger Kino, neben Aalen, Donauessingen, Kenzingen, Herrenberg, Ketsch und Reutlingen einer der Projektteilnehmer, steigt erst am 8. Januar in die Reihe ein. Wie Anke Weier angekündigt, werde an diesem Sonntag der Film „Birnenkuchen



Mit dem Film „Birnenkuchen mit Lavendel“ begibt sich das Kommunale Kino Trossingen auf eine kulinarische Reise. Foto: Privat

mit Lavendel“ gezeigt. Mit dieser Filmauswahl folge man der Vorgabe, an einem ersten Termin „kulinarisches Kino“ zu präsentieren. Am 1. Februar, ausnahmsweise ein Mittwoch, steht der Film „Holy Cow“ auf dem Programm. Für den 12. März bemüht sich das Kommunale Kino Tros-

singen um den Film „Baden-Württemberg von oben“, möglicherweise verbunden mit einem Besuch des Regisseurs. Tags darauf könnte eine Schulvorführung stattfinden. Derzeit sei das „Koki“ dabei, die näheren Modalitäten abzuklären. Die weiteren Titel in den Folgemonaten ste-

hen nach Auskunft Anke Weiers noch nicht fest. Fest steht allerdings, dass nicht nur die Filme abgespielt werden sollen, sondern auch ein entsprechendes Rahmenprogramm geboten wird. Zum Start im Januar wird passend zum Filmtitel Birnenkuchen mit Lavendel gereicht.

Für die Teilnahme an „Sun Day Movies“ hatte der Landesverband Kommunalen Kinos bei den Cineasten in Trossingen angefragt, ob sie sich nicht am Projekt beteiligen wollen. Die Kinomacher wollen dabei die positive Kraft der Bilder nutzen, um Menschen einander näher zu bringen, Gespräche zu ermöglichen und gemeinsame Aktionen anzustoßen. So ist auch in Trossingen geplant, Flüchtlinge aus den Gemeinschaftsunterkünften und Anschlussunterbringungen einzuladen. Zum Projektplan gehört es auch, das vor allem der ländliche Raum in Baden-Württemberg in diese Reihe eingebunden ist.

Wie Anke Weier betonte, sei man von der Idee sofort angetan gewesen. Die Finanzierung der

Veranstaltung ist nach Mitteilung des Landesverbandes so ausgerichtet, dass die Veranstaltungsreihe nach Ablauf einer Förderung aus Mitteln des Innovationsfonds Baden-Württemberg fortgesetzt werden kann. Damit das Kommunale Kino Trossingen teilnehmen kann, braucht es eine komplementäre kommunale Unterstützung in Form von Geld-, Personal- oder Sachmitteln.

Geld benötigt das Kino für die Anmietung des Kinosaals und die Technikmiete an den sieben Veranstaltungstagen. Etwa die Hälfte der Summe habe man beisammen, sagte Anke Weier. Weitere Spenden seien willkommen.

# 7

Landkreise, 7 Kommunen und 7 Kinos heißen die „interkulturellen Filmtage“ zur Förderung der Integration.

## Begegnungen in der Händelstraße

**Flüchtlinge** TroAsyl lädt am Samstag, ab 14.30 Uhr zu einem Begegnungscafé in die Cafeteria des alten Dr.-Karl-Hohner-Heims.

Trossingen. Einiges hat sich seit dem letzten Begegnungscafé getan. Es sind neue Flüchtlinge nach Trossingen gekommen – nicht nur in die bereits bestehenden Unterkünfte in der Händelstraße und der Burgstraße. Am 1. Dezember, haben die ersten Bewohner den dritten Standort im Gewerbegebiet Grubäcker in Trossingen bezogen. Darunter sind nach Auskunft von TroAsyl auch zwei Familien. Das Begegnungscafé ist nach Mitteilung von TroAsyl nicht nur für die Neankömmlinge eine Gelegenheit, die Begebenheiten in der Händelstraße kennenzulernen: In der Unterkunft findet zum Beispiel der ehrenamtliche Sprachunterricht statt und über die Fahrradwerkstatt können Räder ausgeliehen werden.

### Neue Helfer gesucht

Die Ehrenamtlichen von TroAsyl hoffen darüber hinaus auch neue interessierte Helfer zu finden. An diesem Nachmittag kann man sich bei Kaffee, Tee und Kuchen unverbindlich informieren. Oder einfach interessante Gespräche mit den neuen Bewohnern von Trossingen führen. Ein großer Teil von ihnen ist seit über einem Jahr in der Musikstadt. Die Deutsch-Kenntnisse sind bei vielen mittlerweile so gut, dass man problemlos miteinander ins Gespräch kommen kann.

Das Treffen findet statt in der Cafeteria des alten Dr.-Karl-Hohner-Heims. eb

## Abschluss beim Liederkranz

**Vereine** Der Chor feiert eine Weihnachtsfeier nächsten Donnerstag mit der ganz besonderen Ehrung eines Ehepaars.

Trossingen. Am Donnerstag, 15. Dezember, 18 Uhr, treffen sich Chor und Mitglieder zu einer gemütlichen Weihnachtsfeier im Hotel „Schoch“. Nach dem erfolgreichen Konzert im Advent und einem wieder erfreulichen positiven Akzent im Verein darf nach Mitteilung des Vereins mit Dank und Genugtuung zurückgeblückt werden.

An diesem Abend werden auch zwei besonders treue Mitglieder für 40 Jahre Zugehörigkeit geehrt. Es sind dies Gerhard und Irma Traub. Es ist ganz außergewöhnlich, wenn ein Ehepaar gemeinsam zu gleicher Zeit und dann so lange, dem Liederkranz beigetreten ist und bis heute bei der Stange hält. eb



Das Musical Dschungelbuch wird heute im Konzerthaus aufgeführt. Foto: Privat

## Heute Musical im Konzerthaus

Trossingen. Pünktlich zur Vorweihnachtszeit bringt das Theater Liberi sein neuestes Familien-Highlight „Dschungelbuch – das Musical“ am heutigen Freitag, 9. Dezember 2016 um 16 Uhr erstmals in das Dr.-Ernst-Hohner-Konzerthaus nach Trossingen.

Spätestens mit Walt Disneys erfolgreichen Verfilmung des Klassikers eroberten Mogli und seine tierischen Freunde die Herzen von Groß und Klein und verzaubern bis heute. Mogli, einst als Findelkind von einem Wolfsrudel im Dschungel entdeckt und aufgezogen, erlebt mit

Balu, seinem treuen Bärenfreund und dem weisen Panther Baghira die aufregendsten und lustigsten Abenteuer. Aber es lauert auch die Gefahren der Wildnis: Die dreiste Affenbande um ihren König mischt den Urwald auf und die geheimnisvolle Schlange Kaa spinnt ihre Intrigen.

„Dschungelbuch – das Musical“ ist nach Angaben des Veranstalters eine kindgerechte Interpretation des Märchens frei nach Rudyard Kiplings Erzählung, geeignet für junge Besucher ab vier Jahren. Tickets gibt es an der Abendkasse ab 15 Uhr. eb



Werner Glutsch tritt als Solist beim Konzert in der Theresienkirche am heutigen Freitag auf. Foto: NQ-Archiv

## Konzert in der Theresienkirche

Trossingen. Im Rahmen des Weihnachtsmarktes findet am Freitag, 9. Dezember, um 20 Uhr in der Theresienkirche Trossingen ein Benefizkonzert zugunsten des Fördervereins des Hohner-Konservatoriums und ehemaliger Student von Werner Glutsch. Das Seminarorchester der Theresienkirche Trossingen statt. Das Programm gestalten neben dem Seminarorchester des Hohner-Konservatoriums das Akkordeon-Orchester Bad Wildbad und der Solist Werner Glutsch.

Über den Solisten des Abends Werner Glutsch kam auch der Kontakt zu dem Orchester aus

dem nördlichen Schwarzwald zustande. Der Leiter des Akkordeon-Orchesters Bad Wildbad ist mit Philipp Haag ein Absolvent des Hohner-Konservatoriums und ehemaliger Student von Werner Glutsch. Das Seminarorchester der Hohner-Konservatoriums steht unter dem Dirigat von Stefan Hippe. Zur Auführung kommen an diesem Abend u.a. die „Egmont Ouvertüre“ von Ludwig van Beethoven, „Tetraeder“ von Hans-Günther Kölz und „Variationen über ein russisches Volkslied“ von Rudolf Würthner. eb